



BMWSB, Rudi-Dutschke-Straße 4, 10969 Berlin

Präsidenten
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
Herrn Bürgermeister Ralph Spiegler
Marienstraße 6
12207 Berlin
dstgb@dstgb.de

Verena Hubertz, MdB
Bundesministerin

Rudi-Dutschke-Straße 4
10969 Berlin

Tel. +49 30 18 335-16080

min@bmwsb.bund.de

www.bmwsb.bund.de

Betreff: Projektaufruf zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“

Geschäftszeichen: SII5-72817/101#08

Datum: Berlin, 19.03.2026

Seite: Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Präsident,

gerne informiere ich Sie über den Start einer neuen Förderrunde des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Mit dem Bundeshaushalt 2026 hat der Deutsche Bundestag im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität 250 Millionen Euro ausschließlich für die Sanierung von Schwimmstätten und -bädern bereitgestellt.

Schwimmbäder sind für das Erlernen und den Erhalt der Schwimmfähigkeit, für die Gesunderhaltung der Bevölkerung sowie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration von besonderer Bedeutung. Deshalb unterstützt der Bund die Kommunen beim Abbau des bestehenden Sanierungsstaus bei diesen wichtigen sozialen Infrastrukturen.

Gefördert werden kommunale Schwimmbäder sowie deren typische bauliche Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen. Dies können Hallenbäder, Freibäder, Kombibäder oder Lehrschwimmbecken sein. Bei Gebäuden steht die energetische Sanierung im Fokus, weshalb diese nach Baufertigstellung definierte energetische Standards erfüllen müssen. Bei Freibädern sind insbesondere Maßnahmen zum Erreichen einer möglichst klimaneutralen Wärmeversorgung bzw. der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien förderfähig.



Seite 2 von 2

Städte und Gemeinden (sowie Landkreise, sofern sie Eigentümer der Einrichtung sind) können bis zum 19. Juni 2026 ihre Interessenbekundungen digital beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einreichen. Die Weiterleitung der Zuwendung an Dritte wie beispielsweise Vereine ist möglich. Die Auswahl der Projekte wird durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages erfolgen. Weitere Informationen und den Projektaufruf finden Sie auf der Internetseite des BBSR (www.bbsr.bund.de/sks-schwimmbaeder).

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Mitglieder über den Start des Projektaufrufs informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Hubertz